



FC Schalke 04



KONZERNGESCHÄFTSBERICHT



Rekordumsatz und Rekordergebnis: Der FC Schalke 04 hat im Geschäftsjahr 2016 seine hervorragenden Zahlen aus dem Vorjahr noch einmal gesteigert. Mit 265,1 Millionen Euro erzielte der Verein den zweiten Rekordumsatz in Folge und steigerte den Topwert aus dem Geschäftsjahr 2015 nochmals um 0,4 Millionen Euro. Auch der Konzernjahresüberschuss markierte einen nie zuvor erreichten Höchststand: 29,1 Millionen Euro bedeuten sogar ein Plus von 6,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr.

Dies unterstreicht einmal mehr den Erfolg der seit sechs Jahren konsequent umgesetzten Konzernstrategie. Sie beruht auf einer wirtschaftlichen Konsolidierung des Vereins, bei der mit Augenmaß agiert und parallel der größtmögliche sportliche Erfolg angestrebt wird. Durch die erfolgreiche Emission von zwei neuen Anleihen im Juli 2016 hat der Verein die vorzeitige Refinanzierung seiner Anleihe 2012/2019 realisiert und die Finanzstruktur des FC Schalke 04 weiter optimiert. Die deutliche Überzeichnung zeigt das breite Vertrauen, das die Königsblauen am Kapitalmarkt genießen. Die aufzunehmenden Mittel dienen allein der vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe 2012/2019, es wurden keine zusätzlichen Verbindlichkeiten aufgenommen. Einen weiteren Schritt auf dem Weg der Konsolidierung im vergangenen Jahr war die Rückzahlung der Fananleihe 2010/2016 mit Ende der Laufzeit am 1. August. Gleichzeitig stimmen auch die sportlichen Erfolge: In den vergangenen 16 Jahren hat sich der FC Schalke 04 15 Mal für einen europäischen Wettbewerb qualifiziert. In der aktuellen Spielzeit erreichten die Königsblauen zum siebten Mal in Folge die K.O.-Phase.

Der Erfolg ist das Ergebnis professioneller Arbeit in allen Bereichen und ruht neben der Konzernstrategie auf weiteren Säulen. Eine zentrale Rolle nimmt dabei die Knappenschmiede ein, eines der erfolgreichsten Nachwuchsleistungszentren in Europa. Die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend in die Lizenzspielermannschaft nimmt von jeher einen hohen Stellenwert ein und stellt einen bedeutenden Treiber des sportlichen Erfolgs. Im aktuellen Profikader sind insgesamt elf Spieler Absolventen der Knappenschmiede und haben von der nachhaltigen Aufbauarbeit des Vereins profitiert. Die Knappenschmiede bildet aber nicht nur einen bedeutenden Teil der sportlichen, sondern auch der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette des Vereins. Der Wechsel von Leroy Sané zu Manchester City im abgelaufenen Geschäftsjahr unterstreicht eindrucksvoll, dass Transfers Erlöse ermöglichen, die dem FC Schalke 04 Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Mit 2.341.344 Zuschauern bei insgesamt 752 Veranstaltungen hat die VELTINS-Arena auch im Jahr 2016 ihren Status als eine der größten Multifunktionsarenen Europas untermauert. Damit belegt sie in der Gesamtwertung der deutschen Stadien den zweiten Platz und muss sich lediglich der Allianz Arena geschlagen geben. Das ergab das kürzlich veröffentlichte Besucher-Ranking 2016 des Magazins Stadionwelt INSIDE.

Eine weitere zentrale Säule ist das Wettbewerbsumfeld: Der Boom der Bundesliga hält weiter an. Die Bundesliga-Clubs verzeichneten in der Saison 2015/2016 den zwölften Umsatzrekord in Folge. Gleichzeitig sichert der neue nationale TV-Vertrag der Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL) für den Saison-Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 mit einer Einnahmensteigerung von 85 Prozent einen wesentlichen Erlösbaustein der Bundesligisten.

Ein besonderes Augenmerk legt der FC Schalke 04 darauf, sich für die Zukunft wettbewerbsfähig aufzustellen. Dabei wurde dem Verein in der Studie „Profisport 4.0 – Wohin rollt die Bundesliga?“ der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin hervorragende Arbeit in den Kategorien Digitalisierung, Innovationen und Internationalisierung des Geschäftsmodells sowie der generellen Strategie bescheinigt. Eine Vorreiterrolle nehmen die Königsblauen auf dem Feld der Innovationen und neuen Geschäftsmodelle ein, belegen den ersten Platz und sind damit der innovativste Verein der Bundesliga. Ein Beleg dafür ist der Einstieg in die enorm populäre Wachstumsbranche Esport, in der die Königsblauen an der Ligenstruktur des Strategiespiels League of Legends seit Mai 2016 mit einem eigenen Team teilnehmen. Zudem ist der S04 mit einem FIFA-Team und mittlerweile auch mit einem Spieler im Titel Pro Evolution Soccer am Start.

Der zunehmenden Digitalisierung werden die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht. Die Digitalisierung betrifft aber nicht nur den Bereich Club Media, sondern auch das Merchandising. Die E-Commerce-Projekte wurden im Geschäftsjahr 2016 mit zielmarktspezifischen Onlineshops in Asien und den USA weiter ausgebaut und in die langfristige Strategie der Internationalisierung eingebettet. Der Fokus der Internationalisierung liegt sowohl auf dem amerikanischen als auch auf dem asiatischen Raum. Das Winter-Trainingslager 2016 in Florida und die China-Reise im Sommer des vergangenen Jahres unterstreichen dies eindrucksvoll.

Grundlage des Erfolgs des FC Schalke 04 ist zudem die konsequente Investition in die Infrastruktur. Das Bauprojekt „Berger Feld“ zur Umgestaltung und Erweiterung des Vereinsgeländes schreitet weiter voran: Nachdem bereits frühzeitig ein neues Parkhaus mit 550 Stellplätzen eröffnet werden konnte, ist nun auch der erste Trainingsplatz fertiggestellt. Um die Königsblauen im immer härter werdenden Wettbewerb bestmöglich aufzustellen, werden im ersten Bauabschnitt insgesamt vier Trainingsplätze modernisiert, drei weitere neu gebaut sowie moderne Trainings- und Nebengebäude errichtet.

SPORTLICHE UND
WIRTSCHAFTLICHE BILANZ:

DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

Die Rückrunde der Saison 2015/2016 verlief für den FC Schalke 04 nicht zufriedenstellend. Trotzdem qualifizierten sich die Königsblauen als Tabellenfünfter zum 15. Mal innerhalb der letzten 16 Jahre für einen internationalen Wettbewerb und starteten in der Saison 2016/2017 in der UEFA Europa League.

Nach der vergangenen Saison gab es einen Wechsel in der Vereinsführung des FC Schalke 04. Der auslaufende Vertrag von Horst Heldt wurde nicht verlängert, sein Amt als Vorstand Sport und Kommunikation übernahm Christian Heidel. Heidel entschied sich anschließend für einen Neubeginn auf der Position des Chef-Trainers und ersetzte André Breitenreiter durch Markus Weinzierl, der die Verantwortlichen mit seiner langjährig guten Arbeit beim FC Augsburg und dem SSV Jahn Regensburg überzeugte. Im Zuge eines Umbaus der Mannschaft verzeichnete der Profikader in der Sommerpause einige Veränderungen. Insgesamt 14 Neuzugängen, darunter Breel Embolo (FC Basel), Benjamin Stambouli (Paris St. Germain), Coke (FC Sevilla), Naldo (VfL Wolfsburg) und die Leihspieler Nabil Bentaleb (Tottenham Hotspur), Abdul Rahman Baba (FC Chelsea) und Yevhen Konoplyanka (FC Sevilla), standen elf Abgänge gegenüber. Dazu gehörten Leroy Sané (Manchester City), Joel Matip (FC Liverpool), Christian Clemens (FSV Mainz 05), Roman Neustädter (Fenerbahce Istanbul), Marco Höger (1. FC Köln) und Kaan Ayhan (Fortuna Düsseldorf).

Nach einem missglückten Start in die Bundesligasaison 2016/2017 stabilisierte sich die Mannschaft und legte zwischenzeitlich eine beeindruckende Serie mit wettbewerbsübergreifend zwölf Spielen ohne Niederlage hin, verabschiedete sich allerdings nur auf Rang 11 in die Winterpause. Mit der Rückkehr zahlreicher verletzter Leistungsträger peilen die Königsblauen im Jahr 2017 eine tabellarische Verbesserung an.

Deutlich besser verlief die bisherige Saison in den Pokalwettbewerben. Im DFB-Pokal gelang durch zwei Siege in den ersten beiden Runden der souveräne Sprung ins Achtelfinale. Damit sind die einkalkulierten Ziele bereits übertroffen, da in der konservativen Planungsrechnung im Geschäftsbericht 2015 ein Ausscheiden in der zweiten Runde angenommen worden war. Durch den Sieg im Achtelfinale beim SV Sandhausen zog der FC Schalke 04 ins Viertelfinale ein, unterlag dort allerdings auswärts dem FC Bayern München. In der UEFA Europa League legten die Königsblauen mit fünf Siegen einen souveränen Auftritt hin und qualifizierten sich als Tabellenerster für die Zwischenrunde. Damit erreichten die Königsblauen zum siebten Mal in Folge die K.O.-Phase eines europäischen Wettbewerbs. In der Zwischenrunde setzte sich Schalke deutlich gegen PAOK Saloniki durch und trifft im Achtelfinale auf Borussia Mönchengladbach.

Aus wirtschaftlicher Sicht lief das Geschäftsjahr 2016 hervorragend. Der Umsatz aus dem Vorjahr konnte noch einmal um 0,4 Millionen Euro gesteigert werden. Mit 265,1 Millionen Euro erzielte der Verein den zweiten Rekordumsatz in Folge. Gleichzeitig erwirtschafteten die Königsblauen mit 29,1 Millionen Euro das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte.

Die einzelnen Umsatzkategorien weisen gegenläufige Effekte aus. So konnten die Erlöse aus dem Sponsoring um 2,4 Millionen Euro (70,5 Millionen Euro/i. Vj. 68,0 Millionen Euro) sowie die Erlöse bei den medialen Verwertungsrechten um 5,7 Millionen Euro (76,2 Millionen Euro/i. Vj. 70,4 Millionen Euro) gesteigert werden. Die Erlössteigerung aus medialen Vermarktungsrechten zeigt vor allem den weiter wachsenden Wert der Bundesliga auf dem TV-Markt im In- und Ausland. Auch in den nächsten Jahren ist in diesem Bereich mit wachsenden Einnahmen zu rechnen.

Durch den Transfer von Leroy Sané zu Manchester City sind die Transfererlöse im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert (50,6 Millionen Euro/i. Vj. 50,9 Millionen Euro). Das Absinken der Erlöse im Spielbetrieb mit 31,1 Millionen Euro (i. Vj. 36,0 Millionen Euro), im Merchandising mit 15,2 Millionen Euro (i. Vj. 17,7 Millionen Euro) und im Catering mit 11,5 Millionen Euro (i. Vj. 13,7 Millionen Euro) ist im Wesentlichen auf eine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum veränderte Veranstaltungsstruktur zurückzuführen.

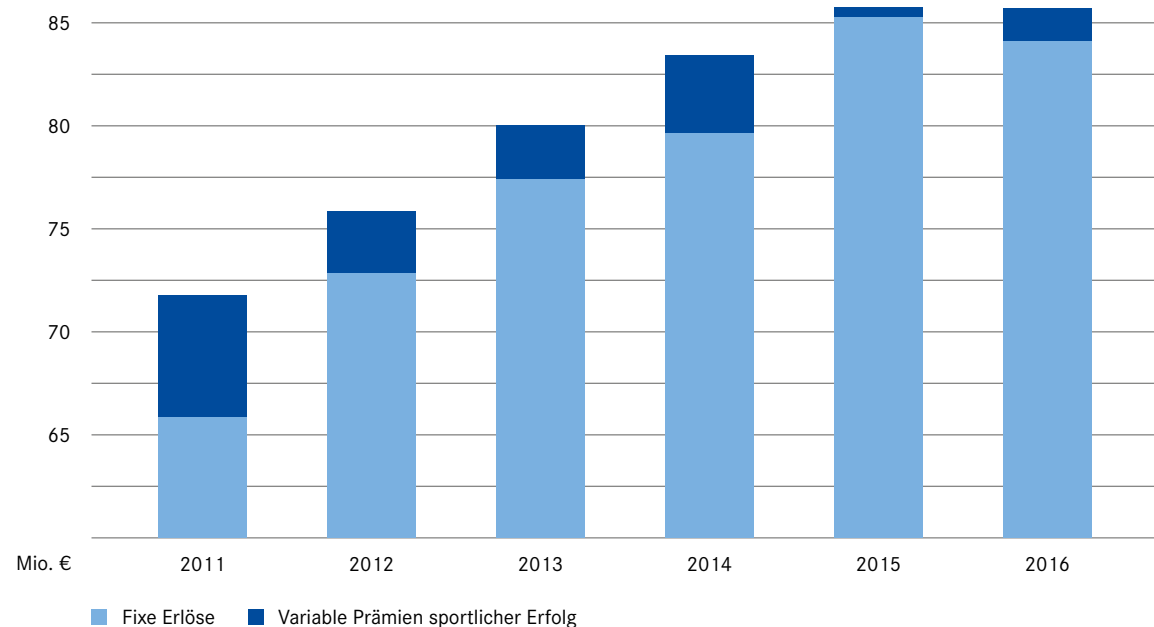
Bei den sonstigen Erlösen (10,0 Millionen Euro/i. Vj. 7,9 Millionen Euro) resultiert die Erhöhung aus der Durchführung eines Länderspiels in der VELTINS-Arena sowie der Beteiligung an den Gewinnen der Europameisterschaft 2016.

Das Absinken der sonstigen betrieblichen Erträge (4,2 Millionen Euro/i. Vj. 5,2 Millionen Euro) ist im Wesentlichen die Folge einmaliger Effekte im Vorjahr, wie der Auflösung von Rückstellungen und Erträgen aus Abgängen des Anlagevermögens.

Die Materialaufwendungen sanken von 14,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 12,2 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2016. Ursächlich hierfür sind vor allem die geringeren Umsätze im Merchandising und Catering.

Der Personalaufwand sank im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 leicht um 1,2 Millionen Euro auf 110,1 Millionen Euro (i. Vj. 111,3 Millionen Euro). Dies liegt hauptsächlich in geringeren Auszahlungen für Prämien im Vergleich zum Vorjahr begründet.

ENTWICKLUNG DER UMSÄTZE IM MARKETING (SPONSORING/MERCHANDISING) VON 2011 BIS 2016

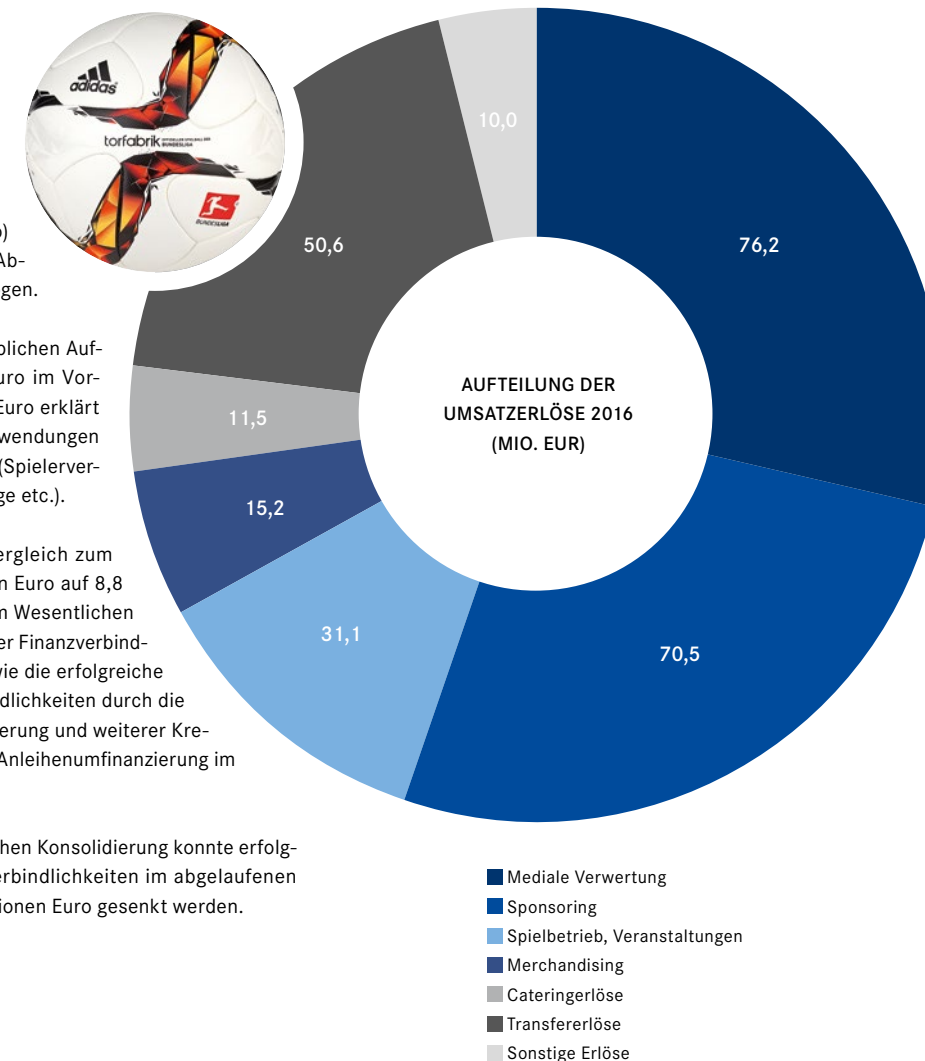


Der Anstieg der Abschreibungen um 4,4 Millionen Euro (30,9 Millionen Euro, i. Vj. 26,5 Millionen Euro) resultiert vorwiegend aus höheren Abschreibungen auf das Spielervermögen.

Das Absinken der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 80,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum auf 70,8 Millionen Euro erklärt sich vor allem durch geringere Aufwendungen im Zuge des Abgangs von Spielern (Spielervermittlerkosten, Restbuchwertabgänge etc.).

Die Zinsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,5 Millionen Euro auf 8,8 Millionen Euro gesunken. Das ist im Wesentlichen auf die konsequente Rückführung der Finanzverbindlichkeiten in den letzten Jahren sowie die erfolgreiche Umstrukturierung der Finanzverbindlichkeiten durch die Neuverhandlung der Stadionfinanzierung und weiterer Kredite in 2015 sowie die erfolgreiche Anleiheumfinanzierung im Sommer 2016 zurückzuführen.

Auch die Strategie der wirtschaftlichen Konsolidierung konnte erfolgreich fortgeführt und die Finanzverbindlichkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr um weitere 16,6 Millionen Euro gesenkt werden.



Im Zuge des Umbaus der Mannschaft wurde in das Spielervermögen des Vereins investiert (69,1 Millionen Euro, i. Vj. 39,4 Millionen Euro). Im Gegenzug stiegen die Verbindlichkeiten aus Transfers von 19,1 Millionen Euro in 2015 auf 34,9 Millionen Euro in 2016.

Damit bewerten wir den Geschäftsverlauf im Vergleich zur ursprünglichen Prognose als günstig. Insgesamt zeigt das abgelaufene Geschäftsjahr, dass die verfolgte Strategie mit den Eckpfeilern Sicherung der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit, Förderung unserer Talente und wirtschaftlicher Konsolidierung richtig ist. Im Geschäftsjahr 2016 beträgt der Konzernjahresüberschuss 29,1 Millionen Euro (i. Vj. 22,5 Millionen Euro). Damit ist es gelungen, das Rekordergebnis des Geschäftsjahres 2015 noch einmal zu übertreffen und das beste Ergebnis der Konzerngeschichte zu realisieren.

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Die erneuten Rekordzahlen des FC Schalke 04 im Geschäftsjahr 2016 sind das Ergebnis einer konsequent umgesetzten Konzernstrategie. Wesentlich dafür ist die wirtschaftliche Konsolidierung. Gleichzeitig wird der größtmögliche sportliche Erfolg angestrebt.

Besonders deutlich wird dies bei der Entwicklung der Finanzverbindlichkeiten. Diese liegen mit 129,7 Millionen Euro auf dem niedrigsten Stand seit über zehn Jahren. Seit Beginn der Umstrukturierungen und dem Höchststand im April 2010 konnten die Königsblauen diese in sechs Jahren um die gewaltige Summe von rund 116 Millionen Euro senken. Im gleichen Zeitraum qualifizierten sich die Königsblauen in jeder der sieben Spielzeiten für einen internationalen Wettbewerb, dabei vier Mal sogar für die Champions League. Das unterstreicht eindrucksvoll den Erfolg der Strategie, die wirtschaftliche Konsolidierung und Stärkung des Eigenkapitals konsequent zu verfolgen, ohne die sportliche Leistungsfähigkeit des Kaders in einem immer intensiveren Wettbewerb zu gefährden. Besonders in den vergangenen beiden Jahren konnten außerordentliche wirtschaftliche Erfolge verzeichnet und die bilanzielle Überschuldung im Konzern um rund 50 Millionen Euro zurückgefahren werden. Gleichzeitig zeigen die Investitionen in die Infrastruktur den nachhaltigen Weg, den Verein für die Zukunft optimal aufzustellen.

UEFA TEAM RANKING (STAND 01.03.2017)

Platz	Verein	Punkte
1	Real Madrid	162.999
2	Bayern München	151.499
3	FC Barcelona	146.999
4	Atlético Madrid	133.999
5	Juventus Turin	128.199
6	Paris Saint-Germain	125.799
7	Borussia Dortmund	121.499
8	FC Sevilla	111.999
9	Benfica Lissabon	111.866
10	FC Chelsea	105.678
11	FC Arsenal	104.678
12	Manchester City	99.678
13	FC Porto	98.866
14	FC Schalke 04	91.499
15	Bayer Leverkusen	89.499



Der FC Schalke 04 stellt sich als einer von derzeit lediglich noch vier eingetragenen Vereinen (neben 1. FSV Mainz 05, SC Freiburg und SV Darmstadt 98) weiterhin höchst erfolgreich der Herausforderung des globalen Fußballgeschäfts. Das Ziel bleibt, sich nachhaltig als gewachsener, authentischer Verein sportlich im nationalen Wettbewerbsumfeld dauerhaft unter den Topclubs Deutschlands zu positionieren und international die Position unter den besten 15 Vereinen Europas zu festigen. Dabei verfolgen die Königsblauen das Bestreben, gleichzeitig die Verbindlichkeiten weiter zurückzuführen und die Eigenkapitalbasis zu stärken. Der FC Schalke 04 bekennt sich zum Wachstum in allen Bereichen, um weiter wettbewerbsfähig zu bleiben.

Die Königsblauen sehen ihre Zukunft als eingetragener Verein mit dem obersten Ziel, Herr im eigenen Haus zu bleiben. Mit dieser Rechtsform grenzt sich der FC Schalke 04 in einer Welt von investorenfinanzierten und konzerneigenen Clubs ab und verfügt über ein werthaltiges Alleinstellungsmerkmal. Als einziger eingetragener Verein in der Bundesliga ist der S04 auch international wettbewerbsfähig, wie durch das erneute Überwintern in der Europa League und der anschließenden Qualifikation für das Achtelfinale eindrucksvoll unterstrichen wurde.

Durch die erfolgreiche Emission von zwei neuen Anleihen im Juli 2016 hat der Verein die vorzeitige Refinanzierung seiner Anleihe 2012/2019 gesichert. Die deutlich überzeichnete Emission 2016 optimiert die Finanzstruktur des FC Schalke 04 weiter und zeigt das breite Vertrauen, das die Königsblauen am Kapitalmarkt genießen. Die aufzunehmenden Mittel dienten allein der vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe 2012/2019, es wurden keine zusätzlichen Verbindlichkeiten aufgenommen.

Sollte der Verein die Qualifikation für einen internationalen Wettbewerb verpassen, ist er aufgrund der erfolgreichen Konsolidierung und der Flexibilität der Personalkosten in der Lage, weiterhin agieren zu können und nicht reagieren zu müssen.

KONZERNGESELLSCHAFTEN

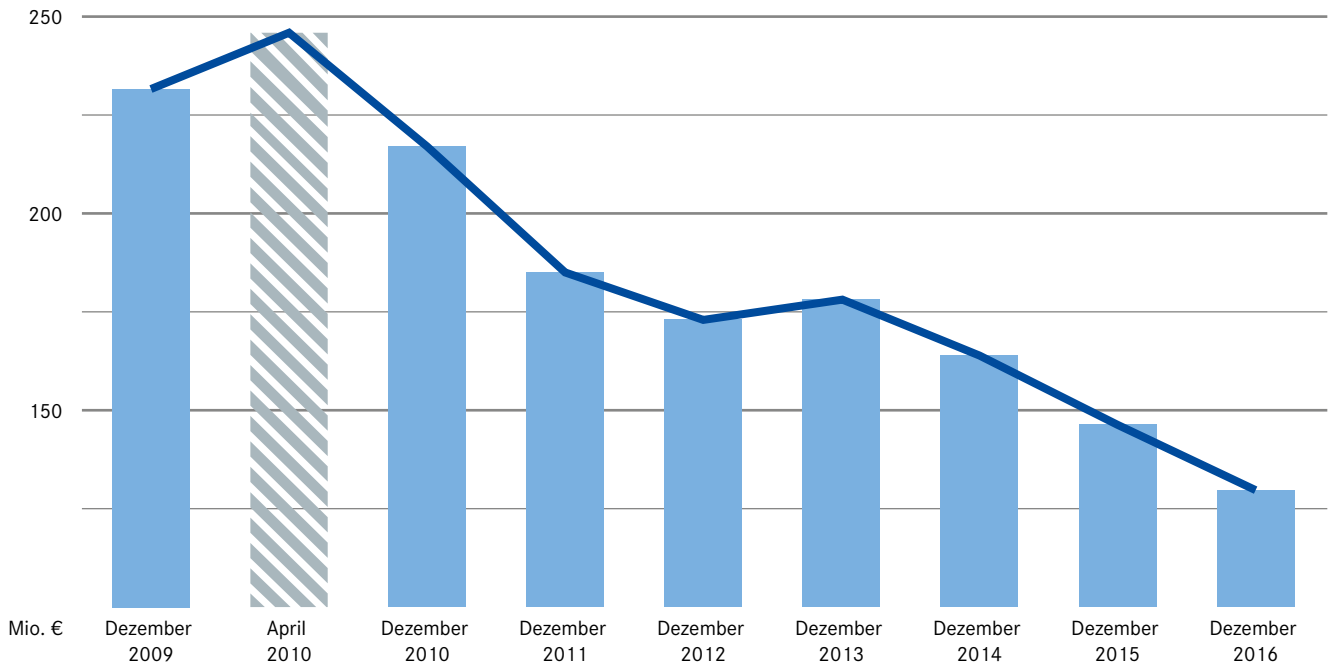
ZUM 31. DEZEMBER 2016

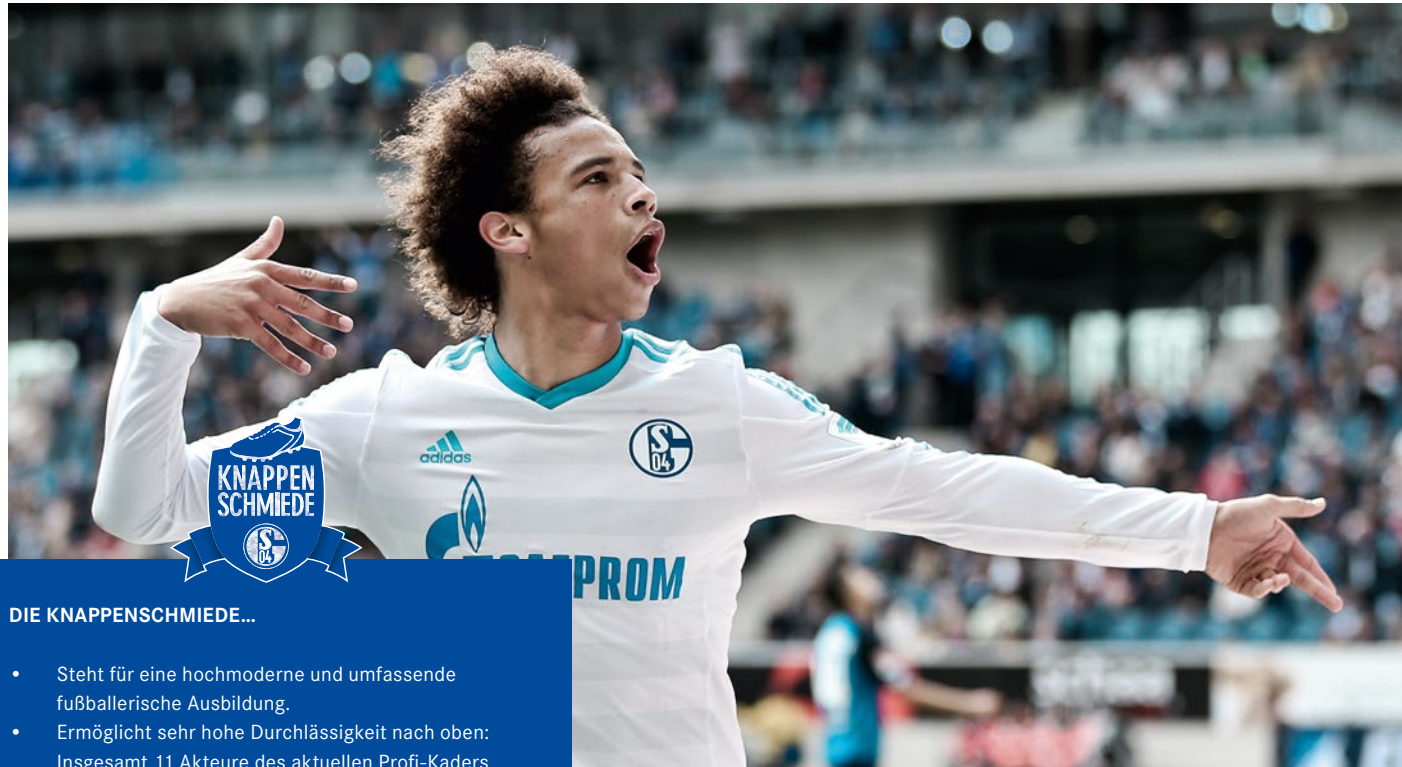
Unmittelbare Beteiligungen	Höhe des Anteils am Kapital	Kommanditkapital/ Stammkapital
	in %	in EUR
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Immobilienverwaltungs-KG, Gelsenkirchen	* 42,72	40.000.000,00
FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH, Gelsenkirchen	100,00	102.300,00
Schalke hilft gGmbH, Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04-Service GmbH i.L., Gelsenkirchen	100,00	25.000,00
FC Schalke 04 Arena Management GmbH, Gelsenkirchen	100,00	602.300,00
FC Schalke 04 Rechteverwertungsgesellschaft e.V. & Co. KG, Gelsenkirchen	** 99,90	50.050,00

* wirtschaftlich hält der Verein 79,94 % an der Gesellschaft

** weitere 0,1 % des Kommanditkapitals werden von der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft mbH gehalten

ENTWICKLUNG DER FINANZVERBINDLICHKEITEN (MIO. EUR)





DIE KNAPPENSCHMIEDE...

- Steht für eine hochmoderne und umfassende fußballerische Ausbildung.
- Ermöglicht sehr hohe Durchlässigkeit nach oben: Insgesamt 11 Akteure des aktuellen Profi-Kaders haben in der Knappenschmiede gelernt.
- Ermöglichte allein zwischen 2000 und 2015 mehr als 80 Spielern den Sprung in den Profifußball.
- Hat vier Weltmeister 2014 ausgebildet: Manuel Neuer, Mesut Özil, Benedikt Höwedes und Julian Draxler.
- Verfügt über eines der erfolgreichsten A-Junioren-Teams Deutschlands. Seit der Gründung der aktuellen Bundesligastruktur 2003 wurde der S04 drei Mal Deutscher Meister (2006, 2012, 2015).
- Vertraut im U19-Bereich mit Norbert Elgert einem der angesehensten Junioren-Trainer Europas – und das bereits seit fast 20 Jahren.
- Erreicht fast 140.000 User in den sozialen Netzwerken.

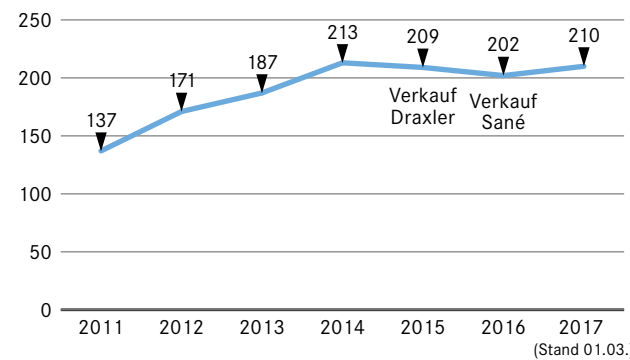
KNAPPENSCHMIEDE

Eines der erfolgreichsten Nachwuchsleistungszentren in Europa bildet eine zentrale Säule für den nationalen und internationalen Erfolg des FC Schalke 04: Die Knappenschmiede. Talentförderung ist und bleibt ein entscheidendes Ziel des Clubs, der besonderen Wert auf die Qualität in diesem Bereich legt. Insgesamt 26 Trainer, davon fünf Fußballlehrer und sieben Inhaber der A-Lizenz, kümmern sich um die Nachwuchsmannschaften der Königsblauen, sechs Torwart-, zwei Athletik- und ein Individualtrainer komplettieren das Team ums Team und garantieren eine qualitativ hochwertige Ausbildung.

Die Integration von Spielern aus der eigenen Jugend in die Lizenzspielermannschaft nimmt von jeher einen hohen Stellenwert ein und stellt einen bedeutenden Treiber des sportlichen Erfolgs. Die Knappenschmiede ist im Fußball zu einem wahren Gütesiegel für Talentförderung auf höchstem Niveau avanciert und zeichnet sich durch eine enorm hohe Durchlässigkeit nach oben aus. In jeder Saison rücken kontinuierlich Talente aus dem Nachwuchsbereich in den Profibereich nach. Im aktuellen Profikader sind insgesamt elf Spieler Knappenschmiede-Absolventen und haben von der nachhaltigen Aufbauarbeit profitiert.

Damit nimmt der Verein in Deutschland eine Vorreiterrolle ein und hat sich auch in Europa einen Namen gemacht. In den vergangenen vier Jahren qualifizierte sich die U19 des FC Schalke 04 dreimal für die neu geschaffene Youth League des europäischen Fußballverbandes UEFA und erreichte dort unter anderem das Halbfinale. Die Erfolge der Knappenschmiede werden aktuell einmal mehr eindrucksvoll unterstrichen: Sowohl die U19 als auch die U17 sind jeweils Tabellenführer der Staffel West der Junioren-Bundesliga (Stand 01. März).

MARKTWERTENTWICKLUNG DES LIZENZSPIELERKADERS (IN MIO. EUR)



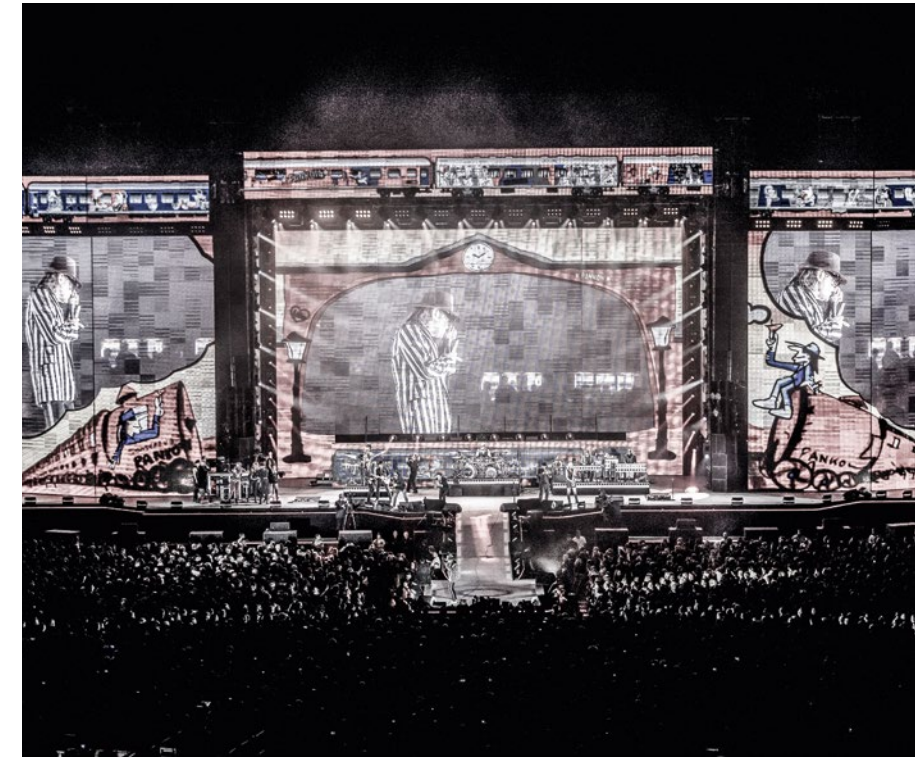
Quelle: transfermarkt.de

Die Knappenschmiede bildet einen bedeutenden Teil sowohl der sportlichen als auch der wirtschaftlichen Wertschöpfungskette des Vereins. Transfers werden auch in Zukunft Erlöse ermöglichen, die dem FC Schalke 04 Wettbewerbsfähigkeit sichern. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde dies durch den Rekordverkauf von Leroy Sané zu Manchester City eindrucksvoll unterstrichen. Seit 2010 erzielten die Königsblauen über 110 Millionen Euro an Transfererlösen für Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Trotz der Wechsel ist es stets gelungen, die Abgänge zu kompensieren und erfolgreich Fußball zu spielen: in jedem Jahr qualifizierte sich der FC Schalke 04 für einen internationalen Wettbewerb.

VELTINS-Arena

Auch im Jahr 2016 unterstrich die VELTINS-Arena ihre Bedeutung als eine der größten Multifunktionsarenen Europas und belegte mit insgesamt 2.341.344 Zuschauern bei 752 Veranstaltungen den zweiten Platz in der Gesamtwertung der deutschen Stadien. Wie das Besucher-Ranking 2016 des Magazins Stadionwelt INSIDE ergab, zog lediglich die Allianz Arena noch mehr Besucher an. In allen drei Kategorien Sport, Entertainment und Firmenevents erreichte die VELTINS-Arena eine Top-Platzierung.

Die VELTINS-Arena blickt einmal mehr auf ein erfolgreiches Jahr mit erstklassigen Shows und Events zurück. Konzerte von internationalen und nationalen Top Acts wie Coldplay, Udo Lindenberg oder Herbert Grönemeyer brachten die VELTINS-Arena ebenso zum Beben wie Dimitri Vegas & Like Mike bei der zweiten Auflage der World Club Dome Winter Edition oder die DJs bei UNITED – The Mirror to Tomorrowland. Zudem trafen sich auch im Dezember 2016 wieder die Weltklasse-Biathleten in Gelsenkirchen zur Biathlon World Team Challenge. Bereits seit 2002 verwandeln die Wintersportler die VELTINS-Arena in die größte Biathlon-Arena der Welt.



ARBEITGEBER UND AUSHÄNGESCHILD IN DER REGION

Als bedeutender Arbeitgeber in einer Region, die in den vergangenen 50 Jahren schwer vom Strukturwandel getroffen wurde, hat der FC Schalke 04 seine soziale Verantwortung sehr genau definiert und misst ihr eine zentrale Bedeutung bei. Dabei sieht er Fußball nicht alleine als Weltgeschäft, sondern sich selbst in der Verpflichtung, in diesem Rahmen auch erhebliche regionalwirtschaftliche Effekte zu erzielen. So profitieren beispielsweise die städtische Gastronomie und Hotellerie, ähnlich wie der örtliche Einzelhandel, in vielfältiger Weise von den Heimspielen der Königsblauen.

Mitarbeiterzahlen und Umsatzergebnisse der Knappen sind die eines mittelständischen Unternehmens. Als attraktiver Arbeitgeber in der Stadt Gelsenkirchen und der Region ist der Verein ein enorm bedeutender lokaler Imageträger. Durch seine Stiftung Schalke hilft! kommt der FC Schalke 04 dem Aspekt der Integrationsförderung nach.

Die Königsblauen schaffen seit Jahren Arbeitsplätze und setzen ihr kontinuierliches Wachstum fort. Der Verein bildet seine Nachwuchskräfte selber aus und ist ein gefragter Ausbildungsbetrieb in der Region. Insgesamt sind, inklusive der Spieler des Lizenzkaders, 444 Mitarbeiter im Konzern beschäftigt. Zählt man alle Helfer und Aushilfen dazu, die Arbeitsleistungen für den Verein erbringen und für die der FC Schalke 04 Lohn- und Gehaltszahlungen leistet, sind es sogar über 1.600 Menschen.



WETTBEWERBSUMFELD: DIE BUNDESLIGA

Ein Plus von 85 Prozent: Der neue TV-Vertrag der Bundesliga steigert die Einnahmen der Bundesligisten enorm. Für die nationalen TV-Rechte für den Saison-Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 erlässt die DFL insgesamt 4,64 Milliarden Euro. Die bisherigen Einnahmen pro Spielzeit von rund 628 Millionen Euro steigern sich ab der neuen Spielzeit auf rund 1,16 Milliarden Euro. Inklusiv der Erlöse aus den internationalen TV-Rechten liegen die Einnahmen bei insgesamt ca. 1,5 Milliarden Euro. Damit sichert der neue TV-Vertrag bis ins Jahr 2021 einen wesentlichen Erlösbaustein der Vereine und Kapitalgesellschaften der beiden Bundesligen und unterstreicht einmal mehr das ungebrochene Wachstum der deutschen Profiligen.

Ein weiterer Beweis dafür ist der Umsatzrekord, den die Bundesliga-Clubs in der Saison 2015/2016 aufgestellt haben. Erstmals lag der Umsatz aller Vereine und Kapitalgesellschaften in der vergangenen Spielzeit mit 3,24 Milliarden Euro über der Schwelle von drei Milliarden Euro. Das war die zwölfte Bestmarke in Folge und bedeutete im Vergleich zur Vorsaison eine Steigerung von 622 Millionen Euro oder 23,7 Prozent.

Auch die zunehmende Wichtigkeit der Bundesliga als Arbeitgeber wurde untermauert. Die Anzahl der Menschen, die direkt oder indirekt rund um die Bundesliga und 2. Bundesliga beschäftigt waren, lag mit 53.114 Menschen um knapp 3.000 höher als im Vorjahr.

Auch für die Zukunft ist die Bundesliga hervorragend aufgestellt und richtet sich weiter international aus. Im Herbst 2016 vereinbarte die DFL gemeinsam mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) im Berliner Kanzleramt eine weitreichende Vereinbarung mit dem chinesischen Fußball. Anlässlich des Besuchs der chinesischen Vizepremierministerin Liu Yandong bei Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wurde ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet, das an vorangegangene Gespräche zwischen Angela Merkel und Chinas Staatspräsident Xi Jinping anschließt. Die Kooperation ist zunächst auf fünf Jahre ausgelegt und zielt auf kontinuierlichen, wechselseitigen Austausch zwischen beiden Ländern ab. Dabei soll durch umfangreiche Maßnahmen die Entwicklung des chinesischen Fußballs unterstützt werden – etwa in der Ausbildung von Spielern, Trainern und Schiedsrichtern sowie durch einen Wissensaustausch im Bereich der Ligaorganisation.

SPONSORING

Seit 2011 entwickelt sich das Sponsoring des Vereins kontinuierlich erfolgreich. Mit 70,5 Millionen Euro belegt der FC Schalke 04 auch 2016 einen Champions League Platz in der Vermarktungstabelle der Bundesliga. Die grundsätzliche Philosophie der Eigenvermarktung ermöglicht enge persönliche Bindungen zwischen Verein und Sponsor. Die langfristig angelegten Partnerschaften mit starken Unternehmen an der Seite des Vereins garantieren wirtschaftliche Stabilität und ermöglichen so eine kontinuierliche Entwicklung.



SCHALKE HILFT!

Ein zentrales Anliegen des FC Schalke 04 sind seine sozialen Aktivitäten. Mit der Stiftung Schalke hilft! leisten die Königsblauen bereits seit 2008 schnelle, unbürokratische und direkte Hilfe für Menschen aus Gelsenkirchen, dem Ruhrgebiet und den angrenzenden Regionen. Schalke hilft! ist Ausdruck der sozialen Verantwortung des Vereins, der in einer Region beheimatet ist, die insbesondere in den vergangenen 50 Jahren schwer vom Strukturwandel getroffen wurde. Im Juni 2016 ging mit der Kumpelkiste die erfolgreichste und größte Sachspendeninitiative, die je ein Bundesligist gestartet hat, zu Ende. Insgesamt konnte in einem Jahr Kumpelkiste notleidenden Menschen mit über 100.000 Sachspenden geholfen werden.

Außerdem engagiert sich Schalke hilft! mit verschiedenen Projekten im Ruhrgebiet. Ein Beispiel dafür ist das neu gestartete sozialpädagogische Sportprojekt BasKIDball unter der Schirmherrschaft von Dirk Nowitzki. In Zusammenarbeit mit der eigenen Basketballabteilung wird Schalke hilft! an festen Tagen in der Sporthalle der Gesamtschule Ückendorf Basketball-Training anbieten. Der Standort Ückendorf ist bewusst ausgewählt worden, weil der südlichste Teil von Gelsenkirchen noch immer als Problemviertel gilt. Ein fester jährlicher Termin in der Schalker Vorweihnachtszeit ist, so auch 2016 wieder, der Besuch der Lizenzspielerabteilung des FC Schalke 04 bei rund 400 Kindern und Jugendlichen im Kinderhospiz Arche Noah in Gelsenkirchen, in der Kinderkrebstation der Uniklinik Essen, im Kinder- und Jugendpalliativzentrum der Kinderklinik Datteln sowie in der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen. Soziales Engagement ist tief verwurzelt im Selbstverständnis des FC Schalke 04.



S04: INNOVATIVSTER VEREIN DER BUNDESLIGA

Vier Kategorien, vier Mal Bestnoten für den FC Schalke 04: Die Studie „Profisport 4.0 – Wohin rollt die Bundesliga?“ bescheinigt den Königsblauen hervorragende Arbeit in verschiedensten Bereichen. Unter Führung von Studienleiter Prof. Dr. Julian Kawohl untersuchte die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin alle Bundesligisten der Saison 2015/2016 sowie die beiden Aufsteiger aus der 2. Bundesliga in den Kategorien Digitalisierung, Innovationen und Internationalisierung des Geschäftsmodells sowie der generellen Strategie. Der FC Schalke 04 zählt jeweils zur Gruppe der Top-Performer. Eine Vorreiterrolle nehmen die Königsblauen auf dem Feld der Innovationen und neuen Geschäftsmodelle ein und sind der innovativste Verein der Bundesliga.

Auch in den drei weiteren Kategorien wussten die Königsblauen zu überzeugen: Im Vereinsranking „Strategie“ zählt Schalke zu insgesamt nur vier Top-Performern, im Bereich „Internationalisierung“ zu den fünf Vereinen, die in die beste der drei Kategorien eingeordnet werden konnten. In der Kategorie „Digitalisierung“ schaffen dies immerhin acht Clubs – auch hier zählen die Knappen dazu.

The image shows two large, illuminated stadium banners for FC Schalke 04. Each banner features the club's crest (a shield with 'S' and '04') in the center, surrounded by a sunburst pattern. The Gazprom logo is on the left and the Hisense logo is on the right of each banner. A smaller Schalke 04 crest is visible in the bottom right corner of each banner. The background is a dark blue, semi-transparent overlay of a stadium's steel structure.

EXPANSIONS- FELDER



DIGITALISIERUNG

Der FC Schalke 04 erreicht über seine 21 Club-Media-Kanäle täglich rund 5,7 Millionen Menschen. Die Zahl ist eindrucksvoller Beweis der zunehmenden Digitalisierung, der die Königsblauen mit einem breitgefächerten multimedialen Angebot gerecht werden. Die digitale Transformation bringt einige Herausforderungen mit sich, die der S04 in Blick auf Service und Interaktion mit einer konsequenten Weiterentwicklung meistert. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Live-Berichterstattung über Facebook, die für enorme Interaktion und hohe Reichweiten sorgt. Das Team Club Media berichtet über Facebook und Twitter live von allen Pressekonferenzen der Königsblauen oder von Trainingseinheiten des Lizenzspielerkaders. Erstmals wurde im Wintertrainingslager 2017 in Spanien mit der Partie gegen KV Oostende sogar ein komplettes Spiel des FC Schalke 04 live über Facebook gestreamt.

Der Twitter-Account des S04 wurde mit Start des Wintertrainingslagers im spanischen Benidorn im Januar 2017 erweitert und ergänzt den bereits seit mehr als drei Jahren erfolgreich laufenden Facebook-Kanal in spanischer Sprache. Im breit gefächerten Social-Media-Portfolio der Knappen ist twitter.com/S04_es der insgesamt fünfte Twitter-Kanal. Neben Tweets in deutscher, japanischer und spanischer Sprache werden Fans rund um den Globus auch in britischem und US-amerikanischem Englisch zielgruppenspezifisch in maximal 140 Zeichen über das Geschehen auf Schalke informiert.

Die Digitalisierung betrifft aber nicht nur den Bereich Club Media, sondern auch das Merchandising. Die E-Commerce-Projekte wurden im Geschäftsjahr 2016 mit zielmarktspezifischen Onlineshops in Asien und den USA weiter ausgebaut und in die langfristige Strategie der Internationalisierung eingebettet. Gleichzeitig entstehen durch den Relaunch des Onlineshops für Deutschland, der es den Anhängern ab Mitte März 2017 ermöglicht, nicht nur Fanartikel, sondern auch Tickets in einem Kombi-Shop zu kaufen, Cross-Selling-Effekte.

INTERNATIONALISIERUNG

Der FC Schalke 04 verfolgt bereits seit mehreren Jahren konsequent seine Internationalisierungsstrategie. Dabei liegt der Fokus sowohl auf dem amerikanischen als auch auf dem asiatischen Raum. Auf dem US-amerikanischen Markt hinterließen die Königsblauen mit dem Wintertrainingslager 2016 in Florida und der gleichzeitigen Teilnahme am Florida Cup, der in über 170 Länder ausgestrahlt wurde, einen nachhaltigen Eindruck und zogen große Aufmerksamkeit auf sich. Der Verein gewährleistet zudem mit verschiedenen Maßnahmen eine ständige Schalke 04-Präsenz in den USA, so verzeichnet dort beispielsweise der neue Online-Fanshop bereits beachtliche Erfolge, ebenso wie die englischsprachigen Club-Media-Kanäle.

Seit geraumer Zeit haben die Königsblauen ebenso verstärkt den asiatischen Raum im Visier. Die Agentur FutureArena repräsentiert den FC Schalke 04 in China dauerhaft vor Ort, berät den Verein in den Maßnahmen und setzt sie lokal um. Im Sommer 2016 reiste der S04 erstmals mit seiner Lizenzspielermannschaft nach China und absolvierte vor Ort neben zahlreichen Marketingterminen auch zwei Freundschaftsspiele gegen die chinesischen Erstligisten Guangzhou Evergrande und Guangzhou R&F, die in jeweils über 400 Millionen TV-Haushalte live übertragen wurden. Die einwöchige Reise sorgte für einen weiteren enormen Bekanntheitsschub des FC Schalke 04 im Reich der Mitte.



Im Sommer 2016 wurden nicht nur weitere chinesische Social-Media-Auftritte eröffnet, auch die Fanbasis erhöhte sich in der kurzen Zeit um mehrere hunderttausend Chinesen. Über die insgesamt 20 chinesischen Club-Media-Kanäle und Portale erreicht der S04 täglich rund 1,3 Millionen Menschen. Im Sommer 2017 reist die Lizenzspielermannschaft vom 27. Juni bis zum 5. Juli erneut nach China.

Auch auf dem Feld der Nachwuchsförderung engagieren sich die Königsblauen im Reich der Mitte. Nachdem die Knappen-Fußballschule bereits 2015 und 2016 in Kunshan und Peking aktiv war, wurde eine dreijährige Vereinbarung mit der Provinzregierung Kunshan getroffen, um die Talentförderung in der Provinz nachhaltig zu gestalten. Die besten Talente haben die Möglichkeit, beim FC Schalke 04 zu hospitieren, um langfristig hochtalentierten chinesischen Spielern den Schritt nach Europa zu ermöglichen. Dabei ist der Verein jeweils mit eigenen lizenzierten Trainern und Scouts aus der Knappenschmiede in China präsent, um nachhaltige Aufbauarbeit im Nachwuchsbereich vor Ort zu leisten.



ESPORT

Mit dem Einstieg in den Esport und damit eine weltweit enorm populäre Wachstumsbranche nimmt der FC Schalke 04 europaweit eine Vorreiterrolle ein. Der Start erfolgte im Mai 2016 mit dem Strategiespiel League of Legends, das rund 100 Millionen Menschen weltweit Monat für Monat spielen. Im Esport erhält das Spiel eine professionelle Ligastruktur, an der die Königsblauen mit einem eigenen Team teilnehmen. Zudem ist der FC Schalke 04 seit Juli 2016 auch mit einem FIFA-Team am Start und hat mittlerweile auch den Titel Pro Evolution Soccer mit einem eigenen Spieler besetzt.

Mit dem Einstieg in den Esport setzt der FC Schalke 04 auf eine kontinuierlich wachsende Branche, mit der sowohl der weitere Ausbau der Digitalisierung also auch die intensiven Internationalisierungsbestrebungen vorangetrieben werden können. Da durch Esport besonders junge Menschen angesprochen werden, werden neue Zielgruppen für den FC Schalke 04 erschlossen. Die mediale Aufmerksamkeit für den Einstieg des Vereins in den Esport war international enorm groß. Eines der zentralen Ziele des Projekts, die Markenbekanntheit des FC Schalke 04 zu steigern, wird konsequent verfolgt.

Auch über die vereinseigenen Social Media Kanäle des Esport-Teams generiert der Verein große Aufmerksamkeit. Bereits aktuell erreicht Schalke 04 Esports über Facebook und Twitter in zwei Sprachen über 50.000 Menschen – mit stark steigender Tendenz.



BERGER FELD

Das Bauprojekt „Berger Feld“ zur Umgestaltung und Erweiterung des Vereinsgeländes schreitet voran: Nachdem bereits frühzeitig ein neues Parkhaus mit 550 Stellplätzen eröffnet werden konnte, ist nun auch der erste Trainingsplatz fertiggestellt. Der Rasenplatz liegt direkt hinter dem Parkhaus und bietet sowohl der Profimannschaft als auch den Nachwuchsteams eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit. Um die Königsblauen im immer härter werdenden Wettbewerb bestmöglich aufzustellen, werden im ersten Bauabschnitt insgesamt vier vorhandene Trainingsplätze modernisiert und drei zusätzliche neu gebaut. Zudem entsteht ein neues Profileistungszentrum. Auf der Fläche des Parkstadions, der ehemaligen Heimspielstätte der Königsblauen, wird ein neues Regionalligastadion errichtet, das den Nachwuchsmannschaften des S04 eine Heimat auf dem Vereinsgelände bieten wird. Gleichzeitig werden die Umkleiden der Nachwuchsspieler umfassend renoviert.

Für den ersten Bauabschnitt sind als Investitionsvolumen 25 Millionen Euro budgetiert. In den weiteren Bauabschnitten sind zwei weitere Parkhäuser, zusätzliche moderne Trainingsplätze, Trainings- und Nebengebäude sowie ein neues Fan- und Besuchergebäude geplant, das sogenannte „Tor auf Schalke“. Alle Arbeiten werden bei laufendem Spiel- und Trainingsbetrieb durchgeführt. Mit dem Bauprojekt wird der FC Schalke 04 neue Maßstäbe setzen und sich infrastrukturell für die Herausforderungen der Zukunft rüsten.





AUS-

Blick

AUSBLICK

Der FC Schalke 04 will seinen erfolgreichen Weg der Stärkung der sportlichen Wettbewerbsfähigkeit bei gleichzeitiger finanzieller Konsolidierung weiter fortführen, sich den Herausforderungen des globalen Fußballgeschäfts stellen und sich nachhaltig sowohl als gewachsener, authentischer Verein als auch sportlich im nationalen Wettbewerb unter den Topvereinen Deutschlands positionieren.

Die wirtschaftliche Stabilität des Vereins sowie die Vereinswerte werden dabei so geschärft, dass die Abhängigkeit vom sportlichen Erfolg so gering wie möglich ist. Als innovativster Verein der Bundesliga setzt der FC Schalke 04 dabei auf neue Geschäftsfelder. Eindrucksvoller Beweis sind der Sportmanagement-Studiengang der „S04 Sportakademie in Kooperation mit der Universität St.Gallen“, der im Jahr 2017 bereits in die dritte Runde geht, sowie der Einstieg in den Esport, bei dem der S04 eine Vorreiterrolle in der Bundesliga einnimmt.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2017 basiert auf der Annahme einer grundsätzlich stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland und Europa. Die Bundesliga in Deutschland boomt weiter. Vor allem die Vermarktung im Ausland verspricht auch in Zukunft weiteres Wachstumspotential. Die Deutsche Fußball Liga stößt mit dem neu abgeschlossenen TV-Vertrag ab der Spielzeit 2017/2018 in neue Umsatzregionen vor. Die Verträge sehen Einnahmen von rund 1,16 Milliarden Euro pro Saison vor. Der Verein geht folglich in seiner Prognose von einem ungebrochenen Wachstumstrend der Branche Profifußball aus.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns ist wesentlich abhängig vom sportlichen Abschneiden der Bundesligamannschaft. Der Unwägbarkeit des sportlichen Erfolgs wird im Rahmen der Planung dadurch Rechnung getragen, dass die Konzernleitung ein realistisches Szenario auf Basis des Abschneidens in der Vergangenheit und der sportlichen Leistungsfähigkeit des aktuellen Kaders zu Grunde legt. Aufbauend auf diesem Grundszenario werden Worst- und Best-Case-Betrachtungen angestellt. Mittels Sensitivitätsanalysen werden Auswirkungen alternativer sportlicher Verläufe deutlich gemacht.



Auf Grundlage der aktuellen Platzierung in der Bundesliga hat sich der Vorstand dafür entschieden, als Basis für die Planungsrechnungen ein Bundesligaszenario ohne internationalen Wettbewerb zugrunde zu legen. Das bringt die konservative Herangehensweise an Prognoserechnungen zum Ausdruck. Unabhängig davon strebt der Verein natürlich den maximal möglichen sportlichen Erfolg an. Für die aktuelle Spielzeit 2016/2017 legt der S04 die folgenden sportlichen Leistungsindikatoren zu Grunde: Für die Planung insbesondere der erfolgsabhängigen Elemente, ist die Basis das Erreichen von Platz 11 in der Bundesliga. Im DFB-Pokal ist das Ausscheiden im Viertelfinale eingeplant, in der Europa League ein Ausscheiden im Achtelfinale. Für die kommende Spielzeit 2017/2018 plant der Verein ebenfalls konsistent mit Platz 11 in der Bundesliga und einem Ausscheiden in der 2. Runde des DFB-Pokals. Transfererlöse über bereits bestehende vertragliche Regelungen hinaus sind nicht eingeplant. Zusätzliche Veranstaltungen in der VELTINS-Arena wie Konzerte, Festivals etc. wurden auf Basis konservativer Annahmen und bereits unterzeichneter Verträge geplant.

Aufgrund seiner wirtschaftlichen Ertragskraft kann der FC Schalke 04 selbst in einem reinen Bundesligaszenario mit Umsatzerlösen über 200 Millionen Euro kalkulieren. Auf der Kostenseite weist der Lizenzspielerkader die notwendige Flexibilität auf, um durch Kosteneinsparungen auf alternative sportliche Verläufe reagieren zu können, ohne die Wettbewerbsfähigkeit des Vereins zu gefährden. Im laufenden Geschäftsjahr geht der Verein von einer stabilen Entwicklung des Personalaufwands aus. Bei Eintritt dieser Annahmen prognostiziert der FC Schalke 04 für das Geschäftsjahr 2017 einen Jahresfehlbetrag von rund 10 Millionen Euro. Das Ergebnis kann wesentlich durch Transfererlöse und zusätzlichen sportlichen Erfolg, beispielsweise ein Weiterkommen in der Europa League 16/17 oder das Erreichen der Gruppenphase eines internationalen Wettbewerbs in 17/18, verbessert werden.

Grundsätzlich arbeitet der FC Schalke 04 weiter an der sukzessiven Konsolidierung des Vereins bei gleichzeitiger Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit der Lizenzspielermannschaft. Die Zielsetzungen nachhaltige Erwirtschaftung von Überschüssen, Steigerung der Umsatzerlöse sowie Abbau der Finanzverbindlichkeiten werden konsequent verfolgt.

KONZERNBILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2016

Aktiva	31.12.2016	31.12.2015
	in EUR	
A. Anlagevermögen	167.917.052,53	140.205.128,76
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.780.519,64	40.172.985,46
1. Entgeltlich erworbene Software	1.709.925,64	403.661,32
2. Entgeltlich erworbene Spielerwerte	69.070.594,00	39.365.510,00
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	403.814,14
II. Sachanlagen	97.116.832,89	100.012.443,30
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	86.051.978,31	88.395.399,98
2. Betriebsvorrichtungen	325.624,51	789.548,31
3. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.780.253,59	5.138.225,15
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.958.975,48	5.689.268,86
III. Finanzanlagen	19.700,00	19.700,00
Beteiligungen	19.700,00	19.700,00
B. Umlaufvermögen	42.039.285,61	36.499.057,83
I. Vorräte	3.987.186,90	3.820.110,34
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	50.883,56	75.254,84
2. Waren	3.936.303,34	3.744.855,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.122.618,55	14.594.953,19
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.620.219,61	3.828.061,73
2. Forderungen aus Transfer	17.743.101,64	3.981.600,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	117.971,74	158.502,93
4. Sonstige Vermögensgegenstände	10.641.325,56	6.626.788,53
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.929.480,16	18.083.994,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.559.107,31	2.486.165,49
D. Aktive latente Steuern	427.423,16	742.414,67
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.476.878,17	48.560.778,68
	234.419.746,78	228.493.545,43

Passiva	31.12.2016	31.12.2015
	in EUR	
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Konzernkapital	-21.948.378,60	-50.365.259,26
II. Anteile anderer Gesellschafter	1.471.500,43	1.804.480,58
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Übertrag zu AKTIVA Posten E.)	20.476.878,17	48.560.778,68
B. Rückstellungen	21.402.230,93	16.621.420,21
1. Steuerrückstellungen	11.305.417,86	5.960.351,00
2. Sonstige Rückstellungen	10.096.813,07	10.661.069,21
C. Verbindlichkeiten	195.350.195,41	194.505.597,37
1. Anleihen	51.189.997,84	60.815.652,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.692.913,78	45.466.765,44
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.194.700,00	6.297.549,22
4. Verbindlichkeiten aus Transfer	34.845.165,20	19.096.799,53
5. Verbindlichkeiten gegenüber stillen Gesellschaftern	10.213.732,28	10.213.732,28
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 9.832.348,61 (Vorjahr EUR 7.991.526,73) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 85.686,83 (Vorjahr EUR 36.668,37)	51.213.686,31	52.615.098,90
D. Rechnungsabgrenzungsposten	17.667.320,44	17.366.527,85
	234.419.746,78	228.493.545,43

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016

	2016 Neue Gliederung	2015 Neue Gliederung	2015
	in EUR		
1. Umsatzerlöse	265.104.273,63	264.719.780,20	264.488.485,14
Spielbetrieb, Veranstaltungen	31.120.986,06	36.025.454,14	33.395.399,41
Sponsoring	70.470.172,43	68.033.546,05	67.009.057,62
Mediale Verwertungsrechte	76.155.939,87	70.429.878,98	70.336.928,61
Transferentschädigungen	50.631.716,87	50.913.821,36	50.913.821,36
Merchandising	15.227.494,88	17.723.793,35	18.448.417,26
Catering	11.526.841,61	13.682.043,16	12.848.757,80
Sonstige Erlöse	9.971.121,91	7.911.243,16	11.536.103,08
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.220.203,70	5.246.792,56	5.478.087,62
3. Materialaufwand	12.167.395,64	14.237.537,29	64.948.729,37
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und Waren	12.167.395,64	14.237.537,29	19.070.497,76
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	45.878.231,61
4. Personalaufwand	110.075.692,99	111.259.744,80	111.260.739,80
Löhne und Gehälter	103.657.570,33	105.795.529,27	105.794.004,92
Soziale Abgaben	6.418.122,66	5.464.215,53	5.466.734,88
5. Abschreibungen	30.877.696,95	26.460.880,90	26.460.880,90
Immaterielle Vermögensgegenstände	384.451,95	127.916,41	127.916,41
Spielerwerte	21.799.077,96	17.196.409,55	17.196.409,55
Sachanlagen und Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.694.167,04	9.136.554,94	9.136.554,94
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.797.532,64	79.996.558,39	29.404.698,59
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.292,55	48.029,14	48.029,14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.768.923,25	10.254.972,41	10.254.972,41
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.877.384,37	3.912.202,28	3.912.202,28
10. Ergebnis nach Steuern	30.761.144,04	23.892.705,83	23.772.378,55
11. Sonstige Steuern	1.343.545,27	1.160.389,28	1.040.062,00
12. Aufgrund von Unternehmensverträgen abgeführte Gewinne	296.198,26	197.095,46	197.095,46
13. Konzernjahresüberschuss	29.121.400,51	22.535.221,09	22.535.221,09
14. Anteil fremder Gesellschafter am Jahresergebnis	-536.628,10	-532.259,49	-532.259,49
15. Zuweisung zum Konzernkapital	28.584.772,41	22.002.961,60	22.002.961,60

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Zu dem vollständigen Konzernabschluss und Konzernlagebericht hat der Abschlussprüfer nachfolgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

An den Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen:

Wir haben den vom Fußballclub Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., Gelsenkirchen, aufgestellten Konzernabschluss bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalspiegel und Konzernanhang und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Essen, den 8. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Blücher	Langhoff
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
FC Schalke 04 e.V.
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
schalke04.de

Gestaltung: die guerillas GmbH die-guerillas.com	Fotos: firo sportphoto firodb.de Fotodesign Karsten Rabas rabas.de die guerillas GmbH die-guerillas.com
Druck: Kiess und Makossa Mediengruppe	



Wir leben dich.